

# Erläuterungen

## 1 Veränderung des Konsolidierungskreises

Im Berichtsjahr hat sich der Konsolidierungskreis wie folgt verändert:

### Zugänge (Gründungen) 2015 //

- Per 25. Februar 2015, GF Export Inc., El Monte, USA  
Division: Konzernführung
- Per 27. April 2015, GF Machining Solutions Co Ltd, Hanoi, Vietnam  
Division: GF Machining Solutions

Im Vorjahr hat sich der Konsolidierungskreis wie folgt verändert:

### Zugänge (Akquisitionen) 2014 //

- Per 1. Juli 2014, Mecco Eckel GmbH, Biedenkopf-Wallau, Deutschland  
Anteiliger Umsatz 2014: CHF 27,7 Mio., GF Automotive
- Per 1. Juli 2014, Liechti Engineering AG, Langnau, Schweiz  
Anteiliger Umsatz 2014: CHF 32,2 Mio., GF Machining Solutions

### Abgänge (Verkäufe) 2014 //

- Per 1. Januar 2014, Georg Fischer Kokillenguss GmbH, Herzogenburg, Österreich  
Anteiliger Umsatz 2014: CHF 0 Mio., GF Automotive
- Per 1. November 2014, Agie Charmilles Thailand Co Ltd, Bangkok, Thailand  
Anteiliger Umsatz 2014: CHF 0 Mio., GF Machining Solutions

## 2 Akquisitionen und Devestitionen von Beteiligungsgesellschaften

Im Berichtsjahr gab es keine Zugänge durch Akquisitionen und keine Abgänge durch Verkäufe von Beteiligungsgesellschaften.

Im Vorjahr wurden folgende Beteiligungsgesellschaften akquiriert bzw. devestiert:

### Zugänge (Akquisitionen) 2014

**Akquisition von Mecco Eckel GmbH //** Die Georg Fischer BV & Co KG, Singen (Deutschland), hat 51% der Kapitalanteile der Mecco Eckel GmbH, Biedenkopf-Wallau (Deutschland), übernommen. Die Kontrollübernahme wurde am 1. Juli 2014 vollzogen.

Mecco Eckel ist ein bekannter und führender Spezialist im Werkzeug- und Formenbau für die Automobilindustrie. Die Partnerschaft mit der Mecco Eckel GmbH ermöglicht eine frühzeitigere Einbindung beim Design der Gussteile, schnellere Prozesse bei der Umsetzung des Designs in der Produktion sowie nahtlose Lieferungen und Services für den Kunden.

Die nachfolgende Tabelle stellt die per Akquisitionsdatum erworbenen, zum Verkehrswert bewerteten Bilanzwerte dar. Die Umrechnung der Eurobeträge in Schweizer Franken erfolgte für diese Darstellung zum Transaktionskurs:

Mio. CHF

**Erworbene Aktiven und Verbindlichkeiten (51%)**

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6
Vorräte	4
Übrige Forderungen	1
Sachanlagen	2
Latente Steueraktiven	1
<b>Total Aktiven</b>	<b>14</b>
Übriges unverzinsliches Fremdkapital	14
Verzinsliches Fremdkapital	1
<b>Netto-Aktiven</b>	<b>-1</b>

**Akquisition von Liechti Engineering AG //** Die Georg Fischer AG, Schaffhausen (Schweiz), hat am 1. Juli 2014 100% der Geschäftsanteile der Liechti Engineering AG, Langnau (Schweiz), übernommen. Die Kontrollübernahme wurde am 1. Juli 2014 vollzogen.

Liechti Engineering ist die führende Spezialistin im Bereich 5-Achsen-Fräsmaschinen für die Herstellung von Schaufeln und Blisks für Flugzeugtriebwerke und Turbinen.

Die nachfolgende Tabelle stellt die per Akquisitionsdatum erworbenen, zum Verkehrswert bewerteten Bilanzwerte dar:

Mio. CHF

**Erworbene Aktiven und Verbindlichkeiten**

Flüssige Mittel	21
Wertschriften	1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	15
Vorräte	22
Übrige Forderungen	2
Sachanlagen	6
Übrige Finanzanlagen	1
<b>Total Aktiven</b>	<b>68</b>
Latente Steuerverbindlichkeiten	1
Übriges unverzinsliches Fremdkapital	30
<b>Netto-Aktiven</b>	<b>37</b>

Die Akquisitionen führten im Vorjahr zu einem Geldabfluss in Höhe von CHF 22 Mio.

## Abgänge (Verkäufe) 2014

**Verkauf von Georg Fischer Kokillenguss GmbH //** Am 30. Januar 2014 hat die Division GF Automotive rückwirkend auf den 1. Januar 2014 einen Vertrag über den Verkauf der Kokillengießerei in Herzogenburg (Österreich) unterzeichnet. Im Rahmen der Strategieumsetzung war die Devestition bereits im Dezember 2013 geplant und führte zu einer Umgliederung sämtlicher Aktiven und Verbindlichkeiten in die Position «Zum Verkauf stehende Aktiven» bzw. «Zum Verkauf stehende Verbindlichkeiten».

Die nachfolgende Tabelle stellt die per Verkaufsdatum veräusserten Netto-Aktiven und den aus der Transaktion resultierenden Geldabfluss dar:

Mio. CHF	Veräusserte Aktiven und Verbindlichkeiten
Finanzanlagen	7
Total zum Verkauf stehende Aktiven	20
Total zum Verkauf stehende Verbindlichkeiten	-20
<b>Netto-Aktiven</b>	<b>7</b>
Verbindlichkeit aus Devestition	-7
<b>Geldabfluss aus Veräusserung, netto</b>	<b>0</b>

## 3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurden, wie in der Tabelle unten dargestellt und soweit erforderlich, wertberichtigt und entfallen auf die folgenden Regionen:

Mio. CHF	2015	2014
<b>Bruttowerte</b>	<b>664</b>	669
Einzelwertberichtigungen	-6	-8
Pauschalwertberichtigungen	-18	-18
<b>Nettowerte</b>	<b>640</b>	643
Europa	307	322
– Davon Deutschland	98	107
– Davon Schweiz	22	26
– Davon Österreich	15	10
– Davon Übriges Europa	172	179
Nord-/Südamerika	88	86
Asien	206	198
– Davon China	141	141
Übrige Welt	39	37
<b>Total</b>	<b>640</b>	643

Die Altersgliederung der Forderungen, die nicht einzelwertberichtigt sind, stellt sich per Bilanzstichtag wie folgt dar:

Mio. CHF	2015		2014	
	Forderung nach Einzelwertberichtigung	Pauschale Wertberichtigung	Forderung nach Einzelwertberichtigung	Pauschale Wertberichtigung
Nicht fällig	531		539	
Seit 1 bis 30 Tagen überfällig	64		49	
Seit 31 bis 90 Tagen überfällig	32		43	
Seit 91 bis 180 Tagen überfällig	15	5	15	3
Seit mehr als 180 Tagen überfällig	16	13	15	15
<b>Total</b>	<b>658</b>	<b>18</b>	661	18

Die Wertberichtigungskonten auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben sich wie folgt verändert:

Mio. CHF	2015	2014
<b>Einzelwertberichtigungen</b>		
Bestand per 1. Januar	8	6
Zu-/Abnahme	-2	2
<b>Bestand per 31. Dezember</b>	<b>6</b>	<b>8</b>
<b>Pauschalwertberichtigungen</b>		
Bestand per 1. Januar	18	19
Zu-/Abnahme		-1
<b>Bestand per 31. Dezember</b>	<b>18</b>	<b>18</b>

Die Einzelwertberichtigungen beliefen sich auf CHF 6 Mio. (Vorjahr: CHF 8 Mio.). Es wird davon ausgegangen, dass ein Teil der zugrunde liegenden Forderungen noch eingehen wird. Bei den nicht fälligen Forderungen handelt es sich vorwiegend um Forderungen von lange bestehenden Kundenbeziehungen. Aufgrund der Erfahrungswerte erwartet GF keine nennenswerten Ausfälle. Weitere Angaben zum Kreditmanagement bzgl. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen finden sich im Abschnitt «Risk Management».

## 4 Vorräte

Mio. CHF	2015	2014
Rohstoffe und Produktionsteile	241	266
Fabrikate in Arbeit	127	121
Fertigfabrikate	420	433
<b>Bruttowert Inventarbestände</b>	<b>788</b>	<b>820</b>
Wertberichtigungen	-148	-154
<b>Vorräte</b>	<b>640</b>	<b>666</b>

## 5 Forderungen aus Ertragssteuern

Von den Forderungen aus Ertragssteuern in Höhe von CHF 13 Mio. entfallen CHF 6 Mio. auf die Schweiz, CHF 2 Mio. auf Schweden und je CHF 1 Mio. auf Deutschland, USA, China, Türkei und übrige Länder.

## 6 Übrige Forderungen

Mio. CHF	2015	2014
Steuerrückforderungen aus indirekten Steuern	25	35
Diverse kurzfristige Forderungen	24	27
<b>Total</b>	<b>49</b>	<b>62</b>

## 7 Entwicklung der Sachanlagen

Mio. CHF	Nicht betriebliche Liegenschaften	Unbebaute Grundstücke	Grundstücke	Gebäude	Gebäude-einrichtungen	Maschinen und Produktionsanlagen	Übrige Sachanlagen	Anlagen im Bau	Anlagen in Leasing	Betriebliche Sachanlagen
<b>Anschaffungswerte</b>										
<b>Stand 31. Dezember 2013</b>	<b>70</b>	3	41	592	140	1 653	312	74	13	<b>2 828</b>
Zugänge				13	5	29	7	96	2	152
Abgänge	-4				-1	-23	-12		-1	-37
Veränderung Konsolidierungskreis				7		2	1			10
Übrige Veränderungen, Umbuchungen	16			7	-12	46	5	-68	2	-20
Umrechnungsdifferenzen	-1			4			2	2		8
<b>Stand 31. Dezember 2014</b>	<b>81</b>	3	41	623	132	1 707	315	104	16	<b>2 941</b>
Zugänge				10	4	55	6	92		167
Abgänge	-4		-2	-18	-2	-22	-5			-49
Veränderung Konsolidierungskreis	-2									
Übrige Veränderungen, Umbuchungen	1			16	5	182	-100	-90		13
Umrechnungsdifferenzen	-5		-3	-34	-8	-132	-11	-7	-2	-197
<b>Stand 31. Dezember 2015</b>	<b>71</b>	3	36	597	131	1 790	205	99	14	<b>2 875</b>
<b>Abschreibungen, kumuliert</b>										
<b>Stand 31. Dezember 2013</b>	<b>-27</b>			-340	-92	-1 177	-249		-5	<b>-1 863</b>
Zugänge	-1			-16	-6	-83	-15		-2	-122
Abgänge						22	11		1	34
Übrige Veränderungen, Umbuchungen	-9			-4	13	-1	4			12
Umrechnungsdifferenzen					1	6				7
<b>Stand 31. Dezember 2014</b>	<b>-37</b>			-360	-84	-1 233	-249		-6	<b>-1 932</b>
Zugänge	-1			-16	-5	-87	-12		-2	-122
Abgänge	3			16	1	21	5			43
Veränderung Konsolidierungskreis	1									
Übrige Veränderungen, Umbuchungen					-1	-92	88			-5
Umrechnungsdifferenzen	2			18	4	97	9		1	129
<b>Stand 31. Dezember 2015</b>	<b>-32</b>			-342	-85	-1 294	-159		-7	<b>-1 887</b>
<b>Bilanzwerte</b>										
<b>Stand 31. Dezember 2013</b>	<b>43</b>	3	41	252	48	476	63	74	8	<b>965</b>
<b>Stand 31. Dezember 2014</b>	<b>44</b>	3	41	263	48	474	66	104	10	<b>1 009</b>
<b>Stand 31. Dezember 2015</b>	<b>39</b>	3	36	255	46	496	46	99	7	<b>988</b>

Der Versicherungswert der Sachanlagen beträgt CHF 4 001 Mio. (Vorjahr: CHF 4 246 Mio.).

Im Jahr 2015 wird in der Zeile «Veränderung Konsolidierungskreis» lediglich der Abgang einer nicht betrieblichen Liegenschaft gezeigt, die noch im Zusammenhang mit der Devestition der Georg Fischer GmbH & Co KG, Gleisdorf (Österreich), aus dem Jahr 2009 steht.

Die Investitionen lagen 2015 bei CHF 167 Mio. (Vorjahr: CHF 152 Mio.). Diese Sachanlageinvestitionen verteilten sich 2015 im Wesentlichen auf die beiden Divisionen GF Automotive (CHF 80 Mio.; Vorjahr: CHF 79 Mio.) und GF Piping Systems (CHF 46 Mio.; Vorjahr: CHF 49 Mio.). Beschlossene Sachanlageinvestitionen, die in den Jahren 2016 bis 2019 liquiditätswirksam werden, betragen CHF 95 Mio. Diese betreffen im Wesentlichen Investitionen für die Divisionen GF Piping Systems in Höhe von CHF 11 Mio. und GF Automotive in Höhe von CHF 59 Mio.

Die Werte in den Zeilen «Übrige Veränderungen, Umbuchungen» beziehen sich hauptsächlich auf zwei Sachverhalte: Zum einen wurden bei GF Piping Systems Formen von der Kategorie «Übrige Sachanlagen» in die Kategorie «Maschinen und Produktionsanlagen» umgegliedert. Zum anderen wurden bei GF Machining Solutions eigene Test- und Demo-Maschinen von den Vorräten in das Anlagevermögen umgegliedert (netto: CHF 8 Mio.).

Der Verkehrswert der nicht betrieblichen Liegenschaften wird durch interne Experten auf Basis der Ertrags- und aktuellen Marktwerte ermittelt und beträgt CHF 62 Mio. (Vorjahr: CHF 69 Mio.). Die Verringerung des Verkehrswerts ist auf den Verkauf von nicht betrieblichen Liegenschaften und auf Währungseffekte zurückzuführen.

In der Berichtsperiode wurden Fremdkapitalzinsen für Anlagen im Bau in Höhe von CHF 1 Mio. aktiviert.

## 8 Entwicklung der immateriellen Anlagen

Mio. CHF	Landnutzungs- rechte	Software	Lizenzen, Patente, Übrige	Total
<b>Anschaffungswerte</b>				
<b>Stand 31. Dezember 2013</b>	13	35	13	<b>61</b>
Zugänge		5		5
Abgänge	-1			-1
Übrige Veränderungen, Umbuchungen	1	-1	1	1
Umrechnungsdifferenzen	2			2
<b>Stand 31. Dezember 2014</b>	15	39	14	<b>68</b>
Zugänge		3	1	4
Abgänge		-1	-1	-2
Umrechnungsdifferenzen	-1	-1	-1	-3
<b>Stand 31. Dezember 2015</b>	14	40	13	<b>67</b>
<b>Amortisationen, kumuliert</b>				
<b>Stand 31. Dezember 2013</b>	-3	-23	-12	<b>-38</b>
Zugänge		-3		-3
<b>Stand 31. Dezember 2014</b>	-3	-26	-12	<b>-41</b>
Zugänge		-3	-1	-4
Abgänge		1	1	2
Umrechnungsdifferenzen		1	1	2
<b>Stand 31. Dezember 2015</b>	-3	-27	-11	<b>-41</b>
<b>Bilanzwerte</b>				
<b>Stand 31. Dezember 2013</b>	10	12	1	<b>23</b>
<b>Stand 31. Dezember 2014</b>	12	13	2	<b>27</b>
<b>Stand 31. Dezember 2015</b>	11	13	2	<b>26</b>

Die immateriellen Anlagen sind in die Kategorien «Landnutzungsrechte», «Software» und «Lizenzen, Patente, Übrige» aufgegliedert. Diese stellen die wesentlichen Kategorien der immateriellen Werte dar.

Die Landnutzungsrechte in Höhe von CHF 11 Mio. haben sich gegenüber dem Vorjahr (CHF 12 Mio.) nur unwesentlich verändert. Unverändert zum Vorjahr blieb auch die Kategorie «Software» in Höhe von CHF 13 Mio. und die Kategorie «Lizenzen, Patente, Übrige» in Höhe von CHF 2 Mio.

**Goodwill //** Der aus Akquisitionen resultierende Goodwill wird per Erwerbszeitpunkt mit dem Konzerneigenkapital verrechnet. Die theoretische Amortisationsdauer beträgt fünf Jahre und erfolgt linear. Die Anpassungen im Berichtsjahr in Höhe von CHF 29 Mio. (Vorjahr: CHF –6 Mio.) resultieren aus einer Anpassung der bedingten Kaufpreiserhöhung von Georg Fischer Hakan Plastik AS, Cerkezköy (Türkei), deren Kapitalanteile (90%) am 16. Juli 2013 erworben wurden. Die Anpassung wird zusammen mit dem Goodwill über die verbleibende Amortisationsdauer abgeschrieben. Zum Bilanzstichtag belief sich der Goodwill von Georg Fischer Hakan Plastik AS auf CHF 42 Mio.

Bei einer theoretischen Aktivierung des Goodwills ergäben sich folgende Auswirkungen auf die Jahresrechnung:

### Theoretischer Anlagespiegel Goodwill

Mio. CHF	2015	2014
<b>Anschaffungskosten</b>		
<b>Stand 1. Januar</b>	<b>501</b>	488
Zugänge aus Akquisitionen		6
Anpassungen (Earn-out, Sonstige)	29	–6
Umrechnungsdifferenzen	–30	13
<b>Stand 31. Dezember</b>	<b>500</b>	501
<b>Amortisationen, kumuliert</b>		
<b>Stand 1. Januar</b>	<b>–437</b>	–406
Zugänge planmässig	–26	–21
Umrechnungsdifferenzen	22	–10
<b>Stand 31. Dezember</b>	<b>–441</b>	–437
<b>Theoretische Nettobuchwerte</b>		
<b>Stand 1. Januar</b>	<b>64</b>	82
<b>Stand 31. Dezember</b>	<b>59</b>	64

### Auswirkung Erfolgsrechnung

Mio. CHF	2015	2014
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	296	274
Return on Sales (EBIT-Marge) %	8,1	7,2
Amortisation Goodwill	–26	–21
Theoretisches betriebliches Ergebnis (EBIT) inkl. Amortisation Goodwill	270	253
Theoretischer Return on Sales (EBIT-Marge) %	7,4	6,7
Konzernergebnis	198	195
Amortisation Goodwill	–26	–21
Theoretisches Konzernergebnis inkl. Amortisation Goodwill	172	174

### Auswirkung Bilanz

Mio. CHF	2015	2014
Eigenkapital gemäss Bilanz	1 130	1 104
Theoretische Aktivierung Nettobuchwert Goodwill	59	64
Theoretisches Eigenkapital inkl. Nettobuchwert Goodwill	1 189	1 168
Eigenkapital in % der Bilanzsumme	36,7	36,9
Theoretisches Eigenkapital inkl. Nettobuchwert Goodwill in % der Bilanzsumme (inkl. Goodwill)	37,8	38,3

Die mit dem Eigenkapital verrechneten Goodwillpositionen werden einer jährlichen Werthaltigkeitsprüfung unterzogen. Die Prüfung auf Wertbeeinträchtigung erfolgt aufgrund von Anzeichen, die darauf hindeuten, dass die Goodwillpositionen von einer solchen Wertbeeinträchtigung betroffen sein könnten. Aufgrund der zum Bilanzstichtag vorgenommenen Prüfung auf

Wertbeeinträchtigung wurde festgestellt, dass keine Anzeichen für eine Wertbeeinträchtigung vorliegen und damit die Werthaltigkeit aller Goodwillpositionen gegeben ist. Der Goodwill von Georg Fischer Hakan Plastik AS wurde zusätzlich einer Werthaltigkeitsprüfung unterzogen. Der erzielbare Wert von Georg Fischer Hakan Plastik AS entspricht dem Nutzwert, der aufgrund zukünftiger, diskontierter Cashflows bestimmt wird.

Als Basis wird hierbei der Businessplan für die nächsten fünf Jahre herangezogen. Die Folgejahre werden mit einer ewigen Rente ohne Wachstumsrate berücksichtigt. Die Projektion basiert einerseits auf Erfahrungswerten und andererseits auf einer aktuellen Einschätzung des Managements zur wahrscheinlichen wirtschaftlichen Entwicklung des relevanten Marktes. Dabei wird von keiner wesentlichen organisatorischen Änderung ausser den bereits beschlossenen und angekündigten Massnahmen ausgegangen.

Unter Verwendung des «Capital Asset Pricing Model» wurde für Georg Fischer Hakan Plastik AS ein individueller Kapitalkostensatz errechnet. Bei der Berechnung dieses Diskontsatzes wurde auf Daten einer relevanten Peer Group zurückgegriffen. Zudem wurden spezifische Werte für den risikofreien Zinssatz, die Marktrisikoprämie, die Fremdkapitalkosten und den Steuersatz angesetzt.

Da für die Cashflow-Projektionen Geldflüsse nach Steuern zugrunde gelegt werden, ist auch der Diskontsatz unter Berücksichtigung von Steuereffekten festgelegt worden. Der Diskontsatz für Georg Fischer Hakan Plastik AS wurde auf 15,2% festgelegt.

Die Werthaltigkeit des theoretischen Goodwills von Georg Fischer Hakan Plastik AS konnte bestätigt werden.

## 9 Kategorien von Finanzinstrumenten

Die folgende Tabelle zeigt die Buchwerte aller Finanzinstrumente pro Kategorie. Betreffend Marktwerte der Anleihen vgl. Erläuterung 13.

Mio. CHF	2015	2014
<b>Finanzinstrumente (aktiv)</b>		
<b>Flüssige Mittel (ohne Festgelder)</b>	<b>507</b>	367
Festgelder	42	7
Übrige Finanzanlagen <sup>1</sup>	11	19
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	640	643
Übrige Forderungen <sup>2</sup>	24	27
Rechnungsabgrenzungen	19	15
<b>Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete Darlehen und Forderungen</b>	<b>736</b>	711
Aktien	4	4
Fonds	1	
<b>Finanzinstrumente erfolgswirksam zum Verkehrswert bewertet</b>	<b>5</b>	4
<b>Derivative Finanzinstrumente</b>	<b>5</b>	2
<b>Finanzinstrumente (passiv)</b>		
Übrige Finanzverbindlichkeiten	271	210
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	420	419
Anleihen	499	497
Übrige Verbindlichkeiten kurzfristig/langfristig <sup>3</sup>	90	68
Rechnungsabgrenzungen <sup>4</sup>	198	181
<b>Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete Verbindlichkeiten</b>	<b>1 478</b>	1 375
<b>Derivative Finanzinstrumente</b>	<b>36</b>	52

1 Betrifft Darlehen an Dritte, Kautionen sowie langfristig gehaltene Wertschriften zur Sicherstellung von Pensionsverbindlichkeiten. Für weitere Details vgl. Erläuterung 10.

2 In der Bilanzposition «Übrige Forderungen» sind Steuerrückforderungen enthalten. Für weitere Details vgl. Erläuterung 6.

3 In den Bilanzpositionen «Übrige Verbindlichkeiten kurzfristig/langfristig» sind derivative Finanzinstrumente enthalten. Für weitere Details vgl. Erläuterung 15.

4 Für weitere Details vgl. Erläuterung 16.



Der Buchwert der zum Verkehrswert bilanzierten Wertschriften und kotierten Minderheitsbeteiligungen wird aufgrund der am Bilanzstichtag geltenden Börsenkurse ermittelt. Der Verkehrswert der bilanzierten derivativen Finanzinstrumente richtet sich nach dem Wiederbeschaffungswert per Bilanzstichtag.

## 10 Übrige Finanzanlagen

In den übrigen Finanzanlagen in Höhe von CHF 13 Mio. sind Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften mit einem Buchwert von insgesamt CHF 1 Mio. sowie langfristige Darlehen und Forderungen gegenüber Dritten von CHF 7 Mio. (Vorjahr: CHF 15 Mio.) enthalten.

**Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften //** Im Einzelnen handelt es sich um die folgenden Beteiligungen:

- WIBILEA AG, Neuhausen (Schweiz)
- Eisenbergwerk Gonzen AG, Sargans (Schweiz)
- Mecartex SA, Losone (Schweiz)
- Georg Fischer Corys LLC, Dubai (Vereinigte Arabische Emirate)
- Polytherm Central Sudamericana SA, Buenos Aires (Argentinien)
- Liechti (Shanghai) Engineering Co Ltd, Shanghai (China)
- GF Machining Solutions Co Ltd, Hanoi (Vietnam)

**Langfristige Darlehen und Forderungen gegenüber Dritten //** Von den langfristigen Darlehen und Forderungen werden CHF 5 Mio. in den nächsten drei Jahren und CHF 2 Mio. später fällig. Umgerechnet CHF 5 Mio. wurden in Euro, CHF 1 Mio. in brasilianischen Reais und CHF 1 Mio. in VAE Dirham vergeben. Die Zinssätze für die in Euro vergebenen Darlehen liegen bei 6%. Bei den langfristigen Darlehen in Brasilien handelt es sich um Forderungen aus Kundenfinanzierungen in Landeswährung, der Zinssatz für diese Darlehen liegt bei durchschnittlich 22%.

Des Weiteren beinhalten die übrigen Finanzanlagen langfristig angelegte Wertschriften zur Sicherstellung von Pensionsverbindlichkeiten in Höhe von CHF 4 Mio. (Vorjahr: CHF 4 Mio.).

## 11 Latente Steueraktiven und -verpflichtungen

Die latenten Steueraktiven und -verpflichtungen sind folgenden Bilanzpositionen zugeordnet:

Mio. CHF	Steuer- aktiven	Steuer- verpflich- tungen	2015 netto	Steuer- aktiven	Steuer- verpflich- tungen	2014 netto
Nicht betriebliche Liegenschaften		8	-8		9	-9
Betriebliche Sachanlagen	13	41	-28	12	39	-27
Immaterielles Anlagevermögen	3	1	2	4		4
Steuerliche Verlustvorträge	7		7	8		8
Vorräte	26	14	12	20	12	8
Rückstellungen	16	3	13	17	3	14
Übriges verzinsliches Fremdkapital	2		2			
Übriges unverzinsliches Fremdkapital	38	7	31	40	3	37
Übrige Bilanzpositionen	10	3	7	10	3	7
<b>Total</b>	<b>115</b>	<b>77</b>	<b>38</b>	<b>111</b>	<b>69</b>	<b>42</b>
Saldierung	-32	-32		-23	-23	
<b>Latente Steueraktiven/-verpflichtungen</b>	<b>83</b>	<b>45</b>	<b>38</b>	<b>88</b>	<b>46</b>	<b>42</b>

Die latenten Steueraktiven und -verpflichtungen werden innerhalb der Konzerngesellschaften saldiert, wenn ein einklagbares Recht besteht, Forderungen und Verbindlichkeiten aus laufenden Steuern zu verrechnen, und wenn die latenten Steuern die gleiche Steuerhoheit betreffen. Der Effekt aus der Saldierung auf Stufe Konzerngesellschaften beträgt CHF 32 Mio. (Vorjahr: CHF 23 Mio.). Die latenten Steueraktiven und -verpflichtungen werden mit dem tatsächlich zu erwartenden Ertragssteuersatz je Konzerngesellschaft berechnet. Betreffend Verlustvorträge vgl. auch Erläuterung 29. Die im Zusammenhang mit den Beteiligungen stehenden temporären Differenzen, auf denen keine latenten Steuerverbindlichkeiten gebildet werden, betragen per 31. Dezember 2015 CHF 355 Mio. (Vorjahr: CHF 357 Mio.).

## 12 Entwicklung der Rückstellungen

Mio. CHF	Gewährleistungen	Belastende Verträge	Rechtsfälle	Restrukturierungs-rückstellungen	Übrige Rückstellungen	Personal und soziale Sicherheit	Rückstellungen	Latente Steuerverpflichtungen	Rückstellungen und latente Steuerverpflichtungen
<b>Bestand am 31. Dezember 2013</b>	27	9	16	1	38	67	<b>158</b>	42	<b>200</b>
Umbuchungen						3	3		3
Bildung	18	5	4	1	7	10	45	5	50
Zinsaufwand aus Abdiskontierung					2		2		2
Verbrauch	-12	-3	-5	-1	-1	-6	-28		-28
Auflösung	-4	-1	-3		-11	-4	-23	-3	-26
Veränderung Konsolidierungskreis	1	1			2		4	1	5
Umrechnungsdifferenzen						-1	-1	1	
<b>Bestand am 31. Dezember 2014</b>	30	11	12	1	37	69	<b>160</b>	46	<b>206</b>
– Davon kurzfristig	15	9		1	7	5	37		37
– Davon langfristig	15	2	12		30	64	123	46	169
<b>Bestand am 31. Dezember 2014</b>	30	11	12	1	37	69	<b>160</b>	46	<b>206</b>
Umbuchungen									
Bildung	18	3	6		6	10	43	5	48
Zinsaufwand aus Abdiskontierung					1		1		1
Verbrauch	-11	-3	-3	-1	-11	-5	-34		-34
Auflösung	-5	-2	-2		-3	-1	-13	-6	-19
Umrechnungsdifferenzen	-2	-1			-2	-5	-10		-10
<b>Bestand am 31. Dezember 2015</b>	30	8	13		28	68	<b>147</b>	45	<b>192</b>
– Davon kurzfristig	17	6	1		10	4	38		38
– Davon langfristig	13	2	12		18	64	109	45	154

Die Rückstellungen sind in die Kategorien «Gewährleistungen für Serienprodukte» (Maschinen oder Ähnliches), «Belastende Verträge» (Kosten zur Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen sind höher als der erwartete wirtschaftliche Nutzen), «Rechtsfälle», «Restrukturierungen» (rechtliche und faktische Verpflichtungen im Zusammenhang mit Restrukturierungen, die bereits bekannt gegeben wurden), «Personal und soziale Sicherheit» (Rückstellungen, die im Zusammenhang mit Personalleistungen stehen) und «Übrige Rückstellungen» aufgliedert.

Die Bewertung der Rückstellungen aller Kategorien basiert soweit vorhanden auf effektiven Daten (z.B. eingetretene oder gemeldete Schadenfälle) oder auf Erfahrungswerten der letzten Jahre sowie Einschätzungen des Managements. Die latenten Steuerverbindlichkeiten basieren auf temporären Bewertungsdifferenzen, die auf Stufe Konzerngesellschaft bilanziert werden.

Die Gewährleistungsrückstellungen in Höhe von CHF 30 Mio. sind im Vergleich zum Vorjahr unverändert. Aufgrund des positiven Schadenverlaufs konnten CHF 5 Mio. aufgelöst werden. Demgegenüber stehen CHF 18 Mio. an Gewährleistungsrückstellungen, die neu gebildet werden mussten, sowie ein Verbrauch in Höhe von CHF 11 Mio.

36% der Gewährleistungsrückstellungen werden bei GF Machining Solutions und 27% bei GF Automotive geführt, resultierend aus Reklamationsfällen und Schadenersatzforderungen an den verschiedenen Standorten.

Der Zinsaufwand aus Abdiskontierung beträgt CHF 1 Mio. und bezieht sich hauptsächlich auf langfristige Rückstellungen in der Kategorie «Übrige Rückstellungen», die bei einer Restlaufzeit von unter zwei Jahren mit dem Kapitalkostensatz von 7,4% abdiskontiert werden.

Bei den langfristigen Rückstellungen der Kategorie «Personal und soziale Sicherheit» in Höhe von CHF 64 Mio. (Vorjahr: CHF 64 Mio.) wird ein Mittelabfluss in durchschnittlich zehn Jahren erwartet; bei den langfristigen Rückstellungen der übrigen Kategorien innerhalb der nächsten zwei bis drei Jahre.

Die unter der Kategorie «Rechtsfälle» gebildeten Rückstellungen verteilen sich auf eine Reihe von Einzelfällen in den verschiedenen Divisionen mit einem geschätzten Mittelabfluss von unter CHF 6 Mio. pro Fall.

Die Kategorie «Übrige Rückstellungen» enthält Rückstellungen für Altersvorsorge (CHF 14 Mio.), Verpflichtungen im Zusammenhang mit der Devestition der Kokillengießerei in Herzogenburg (Österreich) im Jahr 2014 in Höhe von CHF 5 Mio., für Captive-Versicherungen (CHF 1 Mio.) und für übrige betriebliche Risiken.

Nicht mit der Altersvorsorge im engeren Sinne verbundene Aufwendungen wie Dienstaltersgeschenke oder Abfindungen – vor allem in Österreich – sind in der Kategorie «Personal und soziale Sicherheit» bilanziert und belaufen sich im Berichtsjahr auf CHF 68 Mio. (Vorjahr: CHF 69 Mio.).

## 13 Verzinsliche Finanzverbindlichkeiten

Die Nettoverschuldung, die sich aus der Differenz des verzinslichen Fremdkapitals und den flüssigen Mitteln und Wertschriften ergibt, ist im Berichtsjahr deutlich um CHF 116 Mio. auf CHF 238 Mio. zurückgegangen (Vorjahr: CHF 354 Mio.). Der Rückgang ist weitgehend auf den hohen freien Cashflow in Höhe von CHF 188 Mio. zurückzuführen. Dem stehen Ausschüttungen an die Aktionäre von GF und an Minderheitsaktionäre von CHF 77 Mio. (Vorjahr: CHF 73 Mio.) gegenüber.

Die verzinslichen Finanzverbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

Mio. CHF	Bis 1 Jahr	Bis 5 Jahre	Fällig- keit über 5 Jahre	2015	Bis 1 Jahr	Bis 5 Jahre	Fällig- keit über 5 Jahre	2014
Übrige Finanzverbindlichkeiten (zu festverzinslichen Sätzen) <sup>1</sup>	17	73	33	123	17	46		63
Übrige Finanzverbindlichkeiten (zu variabel verzinslichen Sätzen)	141	6	1	148	137	7	3	147
Anleihen (zu festverzinslichen Sätzen)	200	150	149	499		348	149	497
Darlehen von Personalvorsorge- einrichtungen	27			27	27			27
<b>Total</b>	<b>385</b>	<b>229</b>	<b>183</b>	<b>797</b>	<b>181</b>	<b>401</b>	<b>152</b>	<b>734</b>

<sup>1</sup> In dieser Kategorie werden übrige Finanzverbindlichkeiten mit einer Zinsbindungsfrist von mehr als drei Monaten ausgewiesen.

Für die Sicherstellung von langfristigen Verbindlichkeiten sind Aktiven im Wert von CHF 16 Mio. (Vorjahr: CHF 17 Mio.) verpfändet oder abgetreten worden. Diese gliedern sich in Grundstücke mit CHF 2 Mio. (Vorjahr: CHF 2 Mio.) und Gebäude mit CHF 14 Mio. (Vorjahr: CHF 14 Mio.).

Ergänzende Informationen zu den verpfändeten Aktiven sind in Erläuterung 22 «Verpfändete oder abgetretene Aktiven» ersichtlich.

Die nachstehende Tabelle weist die einzelnen Kategorien der verzinslichen Finanzverbindlichkeiten detailliert nach entsprechenden Währungen und Zinssätzen aus.

Mio. CHF	Ausgabe- währung	Bereich Zinssatz %	2015	Ausgabe- währung	Bereich Zinssatz %	2014
<b>Übrige Finanzverbindlichkeiten (zu festverzinslichen Sätzen)<sup>1</sup></b>			<b>123</b>			<b>63</b>
	CHF	1,1–3,5	22	CHF	1,1–3,5	22
	EUR	4,7–5,1	73	EUR	4,7–5,1	20
	CNY	6,1–7,6	14	CNY	6,1–7,6	11
	Übrige	4,3–13,3	14	Übrige	4,3–7,2	10
<b>Übrige Finanzverbindlichkeiten (zu variabel verzinslichen Sätzen)</b>			<b>148</b>			<b>147</b>
	CNY	5,0–6,0	54	CNY	5,0–6,0	64
	TRY	9,2–14,7	63	TRY	6,8–16,0	45
	EUR	1,1–2,0	25	EUR	1,2–2,0	29
	Übrige	0–17,3	6	Übrige	0–17,3	9
<b>Anleihen (zu festverzinslichen Sätzen)</b>			<b>499</b>			<b>497</b>
Obligationsanleihe (Georg Fischer AG) 3 ¾% 2010–2016 (12. Mai) Nominalbetrag: CHF 200 Mio.						
	CHF	3,7	200	CHF	3,7	199
Obligationsanleihe (Georg Fischer Finanz AG) 1 ½% 2013–2018 (12. September) Nominalbetrag: CHF 150 Mio.						
	CHF	1,6	150	CHF	1,6	149
Obligationsanleihe (Georg Fischer Finanz AG) 2 ½% 2013–2022 (12. September) Nominalbetrag: CHF 150 Mio.						
	CHF	2,6	149	CHF	2,6	149
<b>Darlehen von Personalvorsorge- einrichtungen</b>			<b>27</b>			<b>27</b>
	EUR	6,0	26	EUR	6,0	25
	CHF	2,0	1	CHF	2,0	2
<b>Total</b>			<b>797</b>			<b>734</b>

1 In dieser Kategorie werden übrige Finanzverbindlichkeiten mit einer Zinsbindungsfrist von mehr als drei Monaten ausgewiesen.

GF verfügt über folgenden Syndikatskredit:

Schuldner	Laufzeit	Kreditvolumen	Davon beansprucht
Georg Fischer AG/Georg Fischer Finanz AG	2015–2020	CHF 250 Mio.	CHF 0 Mio.

Der Syndikatskredit konnte im abgelaufenen Jahr zu verbesserten Konditionen vorzeitig verlängert werden. Er verschafft GF die notwendige Finanzierungssicherheit, um bei allfälligen Akquisitionen schnell handeln zu können. Der Kredit wurde im Berichtsjahr nicht benutzt. Er enthält neben anderen Bedingungen Covenants in Bezug auf den Verschuldungsgrad (ausgedrückt als Verhältnis von Nettoverschuldung zu EBITDA), den Zinsdeckungsgrad (ausgedrückt als Verhältnis von EBITDA zu Nettozinsaufwand) und die Eigenkapitalquote (ausgedrückt als Verhältnis von Eigenkapital zu Bilanzsumme).

Darüber hinaus gelten zusätzliche Bedingungen wie sie in Konsortialkreditverträgen üblich sind.

Die im Markt platzierten Obligationenanleihen und der Konsortialkredit unterliegen marktüblichen Cross-Default-Klauseln, wonach die ausstehenden Beträge fällig gestellt werden können, falls von der Gesellschaft oder einer ihrer wesentlichen Tochtergesellschaften wegen Nichteinhaltung von Kreditbedingungen die vorzeitige Rückzahlung einer anderen finanziellen Verpflichtung gefordert wird. Am Bilanzstichtag waren die geltenden Kreditbedingungen eingehalten.

Das verzinsliche Fremdkapital beinhaltet zudem Darlehensschulden gegenüber Personalvorsorgeeinrichtungen in Höhe von CHF 27 Mio. (Vorjahr: CHF 27 Mio.). Darüber hinaus gelten zusätzliche Bedingungen, wie sie in Konsortialkreditverträgen üblich sind.

## 14 Personalvorsorgeverpflichtungen

Gesamthaft stellt sich die Personalvorsorgesituation im Konzern wie folgt dar:

**Arbeitgeberbeitragsreserven //** Per 31. Dezember 2015 belief sich die Arbeitgeberbeitragsreserve auf CHF 1 Mio. (Vorjahr: CHF 1 Mio.), und ist auf die Akquisition der Liechti Engineering AG, Langnau (Schweiz), zurückzuführen. Die Arbeitgeberbeitragsreserve ist im Anlagevermögen in der Position «Übrige Finanzanlagen» enthalten.

**Wirtschaftlicher Nutzen/wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand //** Die folgende Tabelle zeigt den wirtschaftlichen Nutzen sowie die wirtschaftliche Verpflichtung am Ende der Berichtsperiode und des Vorjahres und die entsprechende Entwicklung des Vorsorgeaufwands:

Mio. CHF	2015		2014		2015		2014	
	Über-/Unterdeckung gemäss FER 26	Wirtschaftlicher Anteil Konzern	Wirtschaftlicher Anteil Konzern	Umrechnungs- differenzen	Veränderungen zum Vorjahr bzw. Aufwand der Berichtsperiode	Auf die Periode abgegrenzte Beiträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand
Patronaler Fonds	10					1	1	1
Vorsorgepläne ohne Über-/ Unterdeckung						19	19	12
Vorsorgepläne mit Überdeckung								7
Vorsorgepläne mit Unterdeckung	-18	-19	-20	-1		1	1	1
Vorsorgepläne ohne eigene Aktiven		-101	-111	-11	1	2	3	3
Darlehen von Personalvorsorge- einrichtungen		-27	-27	-3				
<b>Total</b>	<b>-8</b>	<b>-147</b>	<b>-158</b>	<b>-15</b>	<b>1</b>	<b>23</b>	<b>24</b>	<b>24</b>

Die Vorsorgepläne mit Unterdeckung in Höhe von CHF 18 Mio. basieren auf Leistungsprimatsplänen in Grossbritannien und den USA. Die Höhe der Unterdeckung wird wesentlich vom Wert der Wertschriften bestimmt. Die gesamte wirtschaftliche Verpflichtung, die den mittelfristig erwarteten Mittelabfluss abdeckt, entspricht der ausgewiesenen Unterdeckung und beläuft sich auf CHF 19 Mio. Die bilanzierte wirtschaftliche Verpflichtung auf Vorsorgeplänen ohne eigene Aktiven, d.h. ohne ausgeschiedenem Vermögen, beträgt CHF 101 Mio. (Vorjahr: CHF 111 Mio.) und betrifft im Wesentlichen die Vorsorgepläne in Deutschland. Die Darlehen von Personalvorsorgeeinrichtungen in Höhe von CHF 27 Mio. (Vorjahr: CHF 27 Mio.) stammen aus Vorsorgeeinrichtungen in Deutschland, die ihr Kassenvermögen in Konzerngesellschaften angelegt haben. Die folgende Tabelle zeigt die Zusammenfassung des Vorsorgeaufwands der Berichtsperiode und des Vorjahres:

Mio. CHF	2015	2014
Beiträge an Vorsorgepläne zu Lasten der Konzerngesellschaften	23	21
Beiträge an Vorsorgepläne geleistet aus Arbeitgeberbeitragsreserven		
Total Beiträge	23	21
+/- Veränderung AGBR aus Vermögensentwicklung, Wertberichtigung usw.		
<b>Beiträge und Veränderung Arbeitgeberbeitragsreserven</b>	<b>23</b>	<b>21</b>
Reduktion/Zunahme wirtschaftlicher Nutzen des Konzerns an Überdeckungen		
Zunahme/Reduktion wirtschaftliche Verpflichtung des Konzerns an Unterdeckungen		
Zunahme/Reduktion wirtschaftliche Verpflichtung des Konzerns (Pläne ohne eigene Aktiven)	1	3
Total Veränderung wirtschaftliche Auswirkungen aus Über-/Unterdeckungen	1	3
<b>Vorsorgeaufwand im Personalaufwand der Periode</b>	<b>24</b>	<b>24</b>

Die Veränderung der bilanzierten wirtschaftlichen Verpflichtungen aus Vorsorgeplänen und die bezahlten Arbeitgeberbeiträge für das Berichtsjahr belaufen sich auf CHF 24 Mio. (Vorjahr: CHF 24 Mio.) und sind im Personalaufwand enthalten.

## 15 Übrige Verbindlichkeiten

Mio. CHF	2015	2014
Sozialversicherungsbeiträge	13	15
Diverse Verbindlichkeiten	55	27
Derivative Finanzinstrumente	36	52
Sonstige Steuerverbindlichkeiten (z.B. Quellensteuer)	22	26
<b>Total</b>	<b>126</b>	<b>120</b>
- Davon kurzfristig	80	69
- Davon langfristig	46	51

**Derivative Finanzinstrumente //** Der Konzern setzt derivative Finanzinstrumente im Rahmen seines konzernweiten Risikomanagementansatzes ein. Währungsrisiken aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie aus Finanzierungen in Fremdwährung werden teilweise abgesichert. Als Absicherungsinstrumente werden in der Regel Devisentermingeschäfte und Devisenswaps mit einer Laufzeit von maximal zwölf Monaten verwendet. Die Absicherungen übriger Basiswerte beinhalten Absicherungen gegen Preisschwankungen beim Einkauf von Rohstoffen und Strom.

Positive Marktwerte werden in der Bilanz unter der Position «Wertschriften» ausgewiesen, negative Marktwerte unter der Position «Übrige Verbindlichkeiten».

Die nachfolgende Tabelle stellt den Marktwert (brutto) der derivativen Finanzinstrumente per 31. Dezember 2015 und 2014 aufgeteilt nach Anlagekategorien dar:

Mio. CHF	2015			2014		
	Kontrakt- oder Nominal- wert	Positiver Marktwert	Negativer Marktwert	Kontrakt- oder Nominal- wert	Positiver Marktwert	Negativer Marktwert
<b>Derivative Finanzinstrumente</b>						
Devisen (z.B. Devisentermingeschäfte)	340	3	-2	348		-10
Übrige Basiswerte	104	2	-34	148		-42
<b>Total</b>	<b>444</b>	<b>5</b>	<b>-36</b>	<b>496</b>		<b>-52</b>

Zudem erwarb GF bei der Akquisition von Hakan Plastik AS eine Option auf den Kauf der restlichen Aktien, was einem Kapitalanteil von 10% der Gesellschaft entspricht. Aus der Bewertung dieser Option resultiert keine Bilanzierung, da der Kontraktwert dem Kaufpreis entspricht (vgl. Erläuterung 32).

## 16 Rechnungsabgrenzungen

Mio. CHF	2015	2014
Überzeit, Urlaub, Boni, Prämien	79	81
Passive Rechnungsabgrenzungen für Kommissionen und Rabattverpflichtungen	24	21
Passive Rechnungsabgrenzungen für Jahresabschlusskosten	4	3
Übrige passive Rechnungsabgrenzungen	91	76
<b>Total</b>	<b>198</b>	<b>181</b>

## 17 Aktienkapital/Kapitalmanagement

**Aktienkapital //** Das Aktienkapital setzte sich per 31. Dezember 2015 aus 4 100 898 Namenaktien im Nennwert von je CHF 1 zusammen. Das dividendenberechtigte Nominalkapital zum Bilanzstichtag betrug CHF 4 100 898.

**Kapitalmanagement //** Das vom Konzern bewirtschaftete Kapital entspricht dem konsolidierten Eigenkapital. Die Zielsetzungen des Konzerns bei der Bewirtschaftung des Kapitals sind:

- Wahrung einer gesunden und soliden Bilanzstruktur auf Basis von Fortführungswerten
- Sicherstellung des notwendigen finanziellen Handlungsspielraums, um zukünftige Investitionen und Akquisitionen zu tätigen
- Erzielung einer risikoadäquaten Rendite für Investoren

Der Konzern überwacht das Eigenkapital mittels der Kennzahlen Eigenkapitalquote und Rendite auf dem Eigenkapital. Die Eigenkapitalquote entspricht dem Eigenkapital in Prozent der Bilanzsumme. Das Konzernergebnis in Prozent des durchschnittlichen Eigenkapitals ergibt die Rendite auf dem Eigenkapital. Diese Kennzahlen werden der Konzernleitung und dem Verwaltungsrat mittels der internen Finanzberichterstattung regelmässig rapportiert. Das Eigenkapital sowie die Bilanzsumme erhöhten sich gegenüber Vorjahr leicht, was zu einer unveränderten Eigenkapitalquote per 31. Dezember 2015 von 37% geführt hat.

Als Industrieunternehmen will GF eine starke Bilanz mit einem hohen Anteil an Eigenkapital. Mittelfristig strebt der Konzern eine Eigenkapitalquote von 35% bis 40% an. Das mittelfristige Ziel für die Rendite auf dem Eigenkapital liegt über 15%.

Diese Kennzahlen stellen sich wie folgt dar:

Mio. CHF	2015	2014
Eigenkapital Aktionäre Georg Fischer AG	1 081	1 057
Minderheitsanteile	49	47
Eigenkapital	1 130	1 104
Total Aktiven	3 083	2 989
Eigenkapitalquote in %	36,7	36,9
Theoretisches Eigenkapital inkl. Nettobuchwert Goodwill	1 189	1 168
Theoretische Eigenkapitalquote inkl. Nettobuchwert Goodwill in %, Bilanzsumme inkl. Goodwill	37,8	38,3
Ausgewiesenes, durchschnittliches Eigenkapital	1 117	1 041
Konzernergebnis	198	195
Rendite auf dem ausgewiesenen, durchschnittlichen Eigenkapital in %	17,7	18,7

Der Konzern hat keine Covenants bezüglich eines Mindesteigenkapitals. Es besteht ein Covenant die Eigenkapitalquote betreffend.

Der Verwaltungsrat stellt der Generalversammlung den Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns. GF verfolgt eine ergebnisorientierte Dividendenpolitik und schüttet in der Regel 30% bis 40% des konsolidierten Jahresergebnisses des Konzerns an die Aktionäre aus. Dabei werden die Ausschüttungsformen der Dividende aus dem Bilanzgewinn und den Reserven aus Kapitaleinlagen genutzt. Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2015 eine Ausschüttung in Form einer Dividende aus dem Bilanzgewinn in Höhe von gesamthaft CHF 18 pro Namenaktie zur Ausschüttung vor (Vorjahr: Dividende aus den Reserven aus Kapitaleinlagen sowie dem Bilanzgewinn in Höhe von insgesamt CHF 17 pro Namenaktie). Per 31. Dezember 2015 betrug der Nennwert der Georg Fischer Namenaktie CHF 1.

Es bestehen ein genehmigtes Kapital und ein bedingtes Kapital in Höhe von maximal 600 000 Aktien. Der jeweilige Maximalbetrag des genehmigten bzw. des bedingten Kapitals reduziert sich in dem Umfang, in dem bedingtes bzw. genehmigtes Kapital durch Ausgabe von Wandel- oder Optionsanleihen bzw. von neuen Aktien geschaffen wird.

Bis spätestens zum 19. März 2016 existiert ein genehmigtes Aktienkapital in Höhe von maximal CHF 600 000, eingeteilt in höchstens 600 000 Namenaktien zu nominal CHF 1.

Die nicht ausschüttbaren Reserven beliefen sich zum 31. Dezember 2015 auf CHF 122 Mio. (Vorjahr: CHF 124 Mio.).

## 18 Gewinn je Aktie

Der Gewinn je Aktie in Höhe von CHF 46 (Vorjahr: CHF 45) wurde aus dem Anteil des Konzernergebnisses, der auf die Aktionäre der Georg Fischer AG entfällt, und der durchschnittlichen Anzahl ausstehender Aktien (ausgegebene Aktien abzüglich Aktien im Eigenbesitz) ermittelt. 2015 betrug diese Anzahl Aktien 4 089 244 (Vorjahr: 4 085 397).

Im Berichtsjahr sowie im Vorjahr ergab sich keine Verwässerung des Gewinns.



## 19 Eigene Aktien

	2015			2014		
	Anzahl	Transaktionspreis (Ø) in CHF	Anschaffungskosten (Ø) in Mio. CHF	Anzahl	Transaktionspreis (Ø) in CHF	Anschaffungskosten (Ø) in Mio. CHF
<b>Bestand per 1. Januar</b>	<b>14 673</b>	<b>622.33</b>	<b>9</b>	16 329	571.48	9
Käufe	20 104	663.58	13	33 996	629.67	21
Verkäufe	-17 715	663.63	-12	-27 373	645.20	-18
Übertragung (Aktienbezogene Vergütung)	-8 427	629.09	-5	-8 279	627.50	-5
Kursveränderungen			1			2
<b>Bestand per 31. Dezember</b>	<b>8 635</b>	<b>652.63</b>	<b>6</b>	14 673	622.33	9

Per Ende 2015 wurden 8 635 eigene Aktien mit einem Nennwert von CHF 1 (Vorjahr: 14 673 Namenaktien) gehalten. Im Berichtsjahr wurden 20 104 eigene Aktien zu einem durchschnittlichen Transaktionswert von CHF 663,58 an der Börse erworben und 17 715 eigene Aktien mit einem durchschnittlichen Transaktionswert von CHF 663,63 über die Börse veräussert.

Gemäss einem vom Verwaltungsrat festgelegten Plan wird den Mitgliedern der Konzernleitung und den Mitgliedern des oberen Kaders als langfristiger finanzieller Anreiz eine fixe Anzahl Georg Fischer Namenaktien abgegeben. Von den 8 635 eigenen Aktien (Namenaktien) per Ende Berichtsjahr sind für den langfristigen finanziellen Anreiz 8 283 Namenaktien zweckgebunden nach Berücksichtigung der 2015 für das Berichtsjahr anteilig abgegebenen Namenaktien. Die Zuteilung dieser aktienbezogenen Vergütungen erfolgt gemäss den Bedingungen des erwähnten Plans.

Die aktienbezogenen Vergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung sowie des oberen Kaders werden zum Marktwert bewertet und zum Zeitpunkt der Zuteilung entsprechend dem Aufwand belastet, diejenigen des Verwaltungsrats dem Betriebsaufwand (vgl. Erläuterung 24), diejenigen der Konzernleitung und des oberen Kaders dem Personalaufwand (vgl. Erläuterung 25). Der Gesamtaufwand für den Aktienbeteiligungsplan beträgt CHF 6 Mio. (Vorjahr: CHF 5 Mio.).

## 20 Eventualverbindlichkeiten

Die Eventualverbindlichkeiten belaufen sich auf CHF 4 Mio. (Vorjahr: CHF 4 Mio.) und umfassen Rücknahmeverpflichtungen aus Leasinggeschäften Dritter von CHF 2 Mio. (Vorjahr: CHF 2 Mio.) und an Dritte abgegebene Garantien und Bürgschaften von CHF 2 Mio. (Vorjahr: CHF 2 Mio.). Demgegenüber stehen Eventualforderungen in Höhe von rund CHF 1 Mio. (Vorjahr: CHF 0 Mio.) aus Rechtsfällen.

## 21 Leasing

Mio. CHF	2015	2014
Leasingverpflichtung bis 1 Jahr	17	17
Leasingverpflichtung 1 bis 5 Jahre	41	47
Leasingverpflichtung über 5 Jahre	12	16
<b>Operatives Leasing (Nominalwerte)</b>	<b>70</b>	<b>80</b>

Die Verpflichtungen aus Finanzleasingverträgen belaufen sich auf CHF 7 Mio. (Vorjahr: CHF 10 Mio.) und entfallen im Wesentlichen auf das Leasing von Maschinen von Georg Fischer Hakan Plastik AS bei GF Piping Systems. Die Verpflichtungen aus Finanzleasingverträgen sind in der Position «Übrige Finanzverbindlichkeiten» erfasst und sind im Anhang unter Erläuterung 13 ausgewiesen.

## 22 Verpfändete oder abgetretene Aktiven

Von den gesamten Aktiven sind CHF 21 Mio. (Vorjahr: CHF 22 Mio.) verpfändet oder beschränkt verfügbar. Davon entfallen im Berichtsjahr CHF 15 Mio. (Vorjahr: CHF 15 Mio.) auf Grundstücke und Gebäude, CHF 5 Mio. (Vorjahr: CHF 6 Mio.) auf Kundenforderungen und CHF 1 Mio. (Vorjahr: CHF 1 Mio.) auf Inventarbestände.

Die verpfändeten resp. abgetretenen Aktiven werden für die Sicherstellung von Bankkrediten verwendet.

## 23 Übriger betrieblicher Ertrag

Mio. CHF	2015	2014
Material-, Abfall-, Schrottverkauf	8	9
Erträge aus Versicherungsverträgen	6	5
Erträge aus Dienstleistungen	11	14
Gewinne aus dem Verkauf von Sachanlagen	23	1
Währungsgewinne/-verluste	-10	3
Übrige betriebliche Ertragspositionen	12	13
<b>Total</b>	<b>50</b>	<b>45</b>

## 24 Betriebsaufwand

Mio. CHF	2015	2014
Extern bezogene Dienstleistungen <sup>1</sup>	145	160
Mieten, Leasing	43	49
Fremdenergiebezug	97	103
Verkaufssonderkosten, Kommissionen	120	124
Werbung, Kommunikation	84	92
Reparatur, Wartung	91	100
Übriger Aufwand <sup>2</sup>	48	37
<b>Total</b>	<b>628</b>	<b>665</b>

1 Die extern bezogenen Dienstleistungen beinhalten u.a. Temporärpersonal, Informatikkosten, Forschung und Entwicklung, Versicherungsprämien sowie Beratungsleistungen.

2 Der übrige Aufwand beinhaltet Vergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrats in Höhe von CHF 2,3 Mio.

## 25 Personalaufwand

Mio. CHF	2015	2014
Löhne und Gehälter	749	757
Personalvorsorgeaufwand	24	24
Sozialaufwand	152	154
<b>Total</b>	<b>925</b>	<b>935</b>

Gemäss einem vom Verwaltungsrat festgelegten Plan wird den Mitgliedern der Konzernleitung und den Mitgliedern des oberen Kaders als langfristiger finanzieller Anreiz eine fixe Anzahl Georg Fischer Namenaktien abgegeben. Für das Berichtsjahr wurden gesamthaft 6 790 Aktien (Vorjahr: 6 753) zugeteilt, die im Personalaufwand zu ihrem Verkehrswert von CHF 4,6 Mio. (Vorjahr: CHF 4,2 Mio.) erfasst wurden.

## 26 Finanzergebnis

Mio. CHF	2015	2014
Zinsertrag	2	3
Nettogewinne auf erfolgswirksam zum Marktwert bewerteten Finanzinstrumenten		1
<b>Finanzertrag</b>	<b>2</b>	<b>4</b>
Zinsaufwand	34	39
Nettoverluste auf erfolgswirksam zum Marktwert bewerteten Finanzinstrumenten	7	1
Übriger Finanzaufwand	9	6
<b>Finanzaufwand</b>	<b>50</b>	<b>46</b>

Die Aufzinsung von Anleihen wurde mit CHF 1 Mio. (Vorjahr: CHF 1 Mio.) im Zinsaufwand erfasst.

Die Nettoverluste auf erfolgswirksam zum Marktwert bewerteten Finanzinstrumenten betreffen im Wesentlichen Fremdwährungsverluste.

## 27 Betriebsfremdes Ergebnis

Das betriebsfremde Ergebnis beläuft sich auf CHF 3 Mio. (Vorjahr: CHF 14 Mio.). Der Ertrag stellt im Wesentlichen das Ergebnis aus Verkäufen und Vermietungen von nicht betrieblichen Liegenschaften dar.

## 28 Ausserordentliches Ergebnis

Im Zusammenhang mit dem Verkauf eines Gebäudes in Gleisdorf (Österreich) durch die Division GF Automotive fielen ausserordentliche Erträge in Höhe von CHF 2 Mio. an. Aus der Earn-out-Anpassung für den in 2012 aufgegebenen Geschäftsbereich, der die Gesellschaften Georg Fischer GmbH, Friedrichshafen (Deutschland), und Georg Fischer GmbH, Garching (Deutschland), der Division GF Automotive umfasst, fielen ausserordentliche Aufwendungen in Höhe von CHF 2 Mio. an. Dadurch beläuft sich das ausserordentliche Ergebnis im Berichtsjahr auf CHF 0 Mio.

Im Vorjahr belief sich das ausserordentliche Ergebnis ebenfalls auf CHF 0 Mio. Es wurden Kosten in Höhe von CHF 5 Mio., die im Zusammenhang mit der Veräusserung der Kokillengießerei in Herzogenburg (Österreich) bei der Division GF Automotive stehen, dem ausserordentlichen Ergebnis belastet. Aus einer Earn-out-Anpassung für den in 2012 aufgegebenen Geschäftsbereich, der die Gesellschaften Georg Fischer GmbH, Friedrichshafen (Deutschland), und Georg Fischer GmbH, Garching (Deutschland), der Division GF Automotive umfasst, fielen ausserordentliche Erträge in Höhe von CHF 5 Mio. an.

## 29 Ertragssteuern

Der Unterschied zwischen dem erwarteten Ertragssteueraufwand und dem in der Erfolgsrechnung ausgewiesenen effektiven Ertragssteueraufwand lässt sich wie folgt erklären:

Mio. CHF	2015			2014		
	Total	Davon laufende Steuern	Davon latente Steuern	Total	Davon laufende Steuern	Davon latente Steuern
<b>Steuerüberleitungsrechnung</b>						
Konzernergebnis vor Steuern	251			246		
Erwarteter Ertragssteuersatz in % (gerundet)	21			22		
<b>Erwarteter Ertragssteueraufwand</b>	<b>52</b>	<b>48</b>	<b>4</b>	53	50	3
Steuerlich nicht abzugsfähige Aufwendungen/steuerbefreite Erträge	2	1	1			
Verwendung von nicht aktivierten steuerlichen Verlustvorträgen	-7	-9	2	-7	-10	3
Effekt aus Nichtaktivierung steuerlicher Verluste im laufenden Jahr	5	5		4	4	
Aktivierung bisher nicht berücksichtigter Verlustvorträge	-1		-1	-2		-2
Abschreibung von aktivierten Verlustvorträgen				2		2
Nachträgliche Steuerbelastungen/-entlastungen	2	2		-1		-1
Effekt aus Steuersatzänderungen	-2	-2		1		1
Übrige Effekte	2	3	-1	1	-1	2
<b>Effektiver Ertragssteueraufwand</b>	<b>53</b>	<b>48</b>	<b>5</b>	51	43	8
Effektiver Ertragssteuersatz in %	21			21		

Der erwartete Ertragssteuersatz des Konzerns beträgt 21% (Vorjahr: 22%) und entspricht dem gewichteten Durchschnittssteuersatz, der sich aus dem Gewinn/Verlust vor Steuern sowie dem Steuersatz jeder einzelnen Konzerngesellschaft ergibt. Die Veränderung des erwarteten Ertragssteuersatzes ist das Resultat von veränderten Gewinnsituationen und veränderten Steuersätzen bei verschiedenen Konzerngesellschaften. Der erwartete Ertragssteuersatz auf Basis des ordentlichen Ergebnisses beträgt ebenfalls 21% (Vorjahr: 22%).

Der Konzern verfügt über folgende nicht aktivierte steuerlich verwendbare Verlustvorträge:

Mio. CHF	2015	2014
Verfall unbeschränkt	161	198
Nach 2018	32	31
2018	12	17
2017	3	8
2016		5
2015		11
<b>Total nicht aktivierte Verlustvorträge</b>	<b>208</b>	270
Potenzieller positiver Steuereffekt	54	73

Die Aktivierung steuerlich verwendbarer Verlustvorträge wird jährlich neu beurteilt und basiert auf aktuellen Annahmen und Einschätzungen des Managements. Dabei werden diejenigen Verlustvorträge aktiviert, die innerhalb der nächsten zwei bis drei Jahre aufgrund der Ertragslage von einzelnen Konzerngesellschaften oder steuerlichen Organschaften genutzt werden können. In Ländern bzw. Konzerngesellschaften, in denen eine Nutzung der Verlustvorträge nicht absehbar ist, wird somit auf eine Aktivierung verzichtet. Der potenzielle Steuereffekt auf den nicht aktivierten Verlustvorträgen beträgt CHF 54 Mio.

Per 31. Dezember 2015 waren aufgrund der genannten Einschätzungen steuerliche Verlustvorträge in Höhe von CHF 29 Mio. (Vorjahr: CHF 32 Mio.) aktiviert, woraus latente Steueraktiven von CHF 7 Mio. (Vorjahr: CHF 8 Mio.) resultierten. Dabei wurde den jeweiligen länderspezifischen steuerrechtlichen Bestimmungen und Möglichkeiten Rechnung getragen.

## 30 Nahestehende Personen und Gesellschaften

Als nahestehende Personen und Gesellschaften gelten Verwaltungsräte, Konzernleitungsmitglieder, Pensionskassen und wichtige Aktionäre sowie durch diese kontrollierte Gesellschaften. Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften werden grundsätzlich zu marktconformen Konditionen abgewickelt.

Die Vergütung der Verwaltungsräte erfolgt in Form einer festen Zahl von Georg Fischer Namenaktien sowie einer Barvergütung, wobei letztere je nach Funktion (Präsidium, Mitgliedschaft in Ausschüssen, etc.) vergütet wird.

Die Mitglieder des Verwaltungsrats erhielten im Berichtsjahr eine Barvergütung in Höhe von CHF 1,2 Mio. (Vorjahr: CHF 0,9 Mio.). Zudem wurden insgesamt 1 534 Georg Fischer Namenaktien (Nennwert: CHF 1) mit einem Verkehrswert von CHF 1,0 Mio. als aktienbezogene Vergütung zugeteilt (Vorjahr: 1 650 Georg Fischer Namenaktien zu einem Verkehrswert von CHF 1,0 Mio.). Zusammen mit den übrigen Leistungen beträgt die Gesamtvergütung des Verwaltungsrats im Berichtsjahr CHF 2,3 Mio. (Vorjahr: CHF 2,0 Mio.). Diese Gesamtvergütung des Verwaltungsrats ist im Betriebsaufwand enthalten (vgl. Erläuterung 24).

Den Mitgliedern der Konzernleitung wurden für das Berichtsjahr 2 050 Georg Fischer Namenaktien (Nennwert: CHF 1) mit einem Verkehrswert von CHF 1,4 Mio. zugeteilt (Vorjahr: 2 050 Georg Fischer Namenaktien, Verkehrswert CHF 1,3 Mio.). Zudem erhielten die Mitglieder der Konzernleitung für das Berichtsjahr eine Barvergütung sowie einen Sozial- und Vorsorgeaufwand in Höhe von CHF 6,3 Mio. (Vorjahr: CHF 5,3 Mio.). Die Gesamtvergütung der Konzernleitung ist im Personalaufwand enthalten (vgl. Erläuterung 25).

Abgesehen von den dem Verwaltungsrat und der Konzernleitung ausgerichteten ordentlichen Vergütung und den ordentlichen Beiträgen an die verschiedenen Einrichtungen der Personalvorsorge haben keine nennenswerten Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften stattgefunden.

Die Gesamtvergütung an Verwaltungsrat und Konzernleitung teilt sich wie folgt auf die verschiedenen Kostenarten auf:

1 000 CHF	2015	2014
Vergütung	6 309	5 259
Vorsorgeleistungen	817	748
Sozialaufwand	507	330
Aktienbezogene Vergütungen	2 434	2 327
<b>Gesamtvergütung</b>	<b>10 067</b>	<b>8 664</b>

**Zusätzliche Honorare und Vergütungen //** Die Mitglieder der Konzernleitung und des Verwaltungsrats sowie diesen nahestehende Personen haben im Geschäftsjahr 2015 keine Honorare oder andere Vergütungen für zusätzliche Dienstleistungen zugunsten der Georg Fischer AG oder einer ihrer Konzerngesellschaften erhalten.

**Organdarlehen //** Die Georg Fischer AG und ihre Konzerngesellschaften haben keine Sicherheiten, Darlehen, Vorschüsse oder Kredite an die Mitglieder der Konzernleitung und des Verwaltungsrats sowie diesen nahestehenden Personen gewährt.

Die detaillierte Offenlegung zu den Vergütungen und Beteiligungen des Verwaltungsrats und der Konzernleitung gemäss schweizerischem Gesetz wird in der Jahresrechnung der Georg Fischer AG auf den Seiten 108 bis 111 aufgeführt.

## 31 Fremdwährungskurse

CHF		Durchschnittskurse		Jahresendkurse	
		2015	2014	2015	2014
1	AED	0,262	0,249	0,270	0,270
1	ARS	0,105	0,113	0,076	0,117
1	AUD	0,725	0,825	0,722	0,810
1	BRL	0,294	0,389	0,254	0,372
1	CAD	0,754	0,828	0,715	0,852
1	CNY	0,153	0,149	0,153	0,160
1	EUR	1,068	1,215	1,083	1,203
1	GBP	1,472	1,506	1,469	1,540
1	HKD	0,124	0,118	0,128	0,128
1	INR	0,015	0,015	0,015	0,016
1	MXN	0,061	0,069	0,057	0,067
1	MYR	0,248	0,280	0,230	0,283
1	NZD	0,674	0,759	0,679	0,775
1	SGD	0,700	0,722	0,701	0,748
1	TRY	0,356	0,418	0,340	0,425
1	USD	0,963	0,915	0,991	0,990
100	CZK	3,915	4,413	4,004	4,338
100	DKK	14,324	16,296	14,505	16,151
100	JPY	0,796	0,866	0,822	0,827
100	KRW	0,085	0,087	0,084	0,091
100	NOK	11,944	14,551	11,315	13,330
100	PLN	25,550	29,030	25,506	28,075
100	SEK	11,416	13,365	11,803	12,770
100	THB	2,816	2,817	2,744	3,005
100	TWD	3,033	3,017	3,009	3,129

## 32 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Konzernrechnung wurde am 19. Februar 2016 vom Verwaltungsrat genehmigt und zur Veröffentlichung freigegeben. Sie unterliegt zudem der Genehmigung durch die Generalversammlung.

Die Georg Fischer AG hat am 27. Januar 2016 die restlichen 10% der Kapitalanteile an der Georg Fischer Hakan Plastik AS, Cerzekköy (Türkei), zum Preis von CHF 11 Mio. erworben. Der Abschluss der Transaktion wird nach Vorliegen aller behördlichen Zustimmungen auf Ende des 1. Quartals 2016 erwartet. Danach besitzt die Georg Fischer AG 100% der Kapitalanteile an der Georg Fischer Hakan Plastik AS.

Zudem wurde am 27. Januar 2016 der ausstehende Earn-out in Höhe von CHF 31 Mio. von der Georg Fischer AG an die ehemaligen Eigentümer der Georg Fischer Hakan Plastik AS, ausbezahlt.

Es sind keine zusätzlichen Ereignisse zwischen dem 31. Dezember 2015 und dem 19. Februar 2016 eingetreten, die eine Anpassung der Buchwerte von Aktiven und Passiven des Konzerns zur Folge hätten oder an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

## 33 Beteiligungsgesellschaften

Land	Division	Gesellschaft	Funktionale Währung	Grundkapital Mio.	Beteiligung %	Konsolidierung	Funktion	
<b>Europa</b>								
Belgien	PS	Georg Fischer NV-SA, Bruxelles	EUR	0,5	100	K	V	
Dänemark	PS	Georg Fischer A/S, Taastrup <sup>1</sup>	DKK	0,5	100	K	V	
Deutschland	KF	Georg Fischer BV & Co KG, Singen <sup>1</sup>	EUR	25,6	100	K	H	
	KF	Georg Fischer Geschäftsführungs-GmbH, Singen	EUR	0,1	100	K	F	
	KF	Georg Fischer Giessereitechnologie GmbH, Singen	EUR	0,5	100	K	F	
	KF	MGH Verwaltungs GmbH, Biedenkopf-Wallau	EUR	0,1	51	K	F	
	PS	Georg Fischer DEKA GmbH, Dautphetal-Mornshausen	EUR	2,6	100	K	P	
	PS	Georg Fischer GmbH, Albershausen	EUR	2,6	100	K	V	
	PS	Georg Fischer Fluorpolymer Products GmbH, Ettenheim	EUR	4,0	100	K	P	
	AU	Georg Fischer Automobilguss GmbH, Singen	EUR	12,8	100	K	P	
	AU	Georg Fischer GmbH, Mettmann	EUR	0,1	100	K	P	
	AU	Georg Fischer GmbH, Leipzig	EUR	0,9	100	K	P	
	AU	Georg Fischer GmbH, Werdohl	EUR	0,3	100	K	P	
	AU	Georg Fischer Dienstleistungen GmbH, Mettmann	EUR	0,1	100	K	F	
	AU	MECO Eckel GmbH & Co KG, Biedenkopf-Wallau	EUR	0,2	51	K	P	
	AU	Eckel & Co GmbH, Biedenkopf-Wallau	EUR	0,1	51	K	F	
	MS	GF Machining Solutions GmbH, Schorndorf	EUR	2,6	100	K	V	
	Frankreich	KF	Georg Fischer Holding SAS, Palaiseau <sup>1</sup>	EUR	6,4	100	K	H
		PS	Georg Fischer SAS, Villepinte	EUR	1,1	100	K	V
MS		GF Machining Solutions SAS, Palaiseau	EUR	4,0	100	K	V	
Gross-britannien	PS	George Fischer Sales Ltd, Coventry <sup>1</sup>	GBP	4,0	100	K	V	
	MS	GF Machining Solutions Ltd, Coventry <sup>1</sup>	GBP	2,0	100	K	V	
Italien	KF	Georg Fischer Holding Srl, Caselle di Selvazzano	EUR	0,5	100	K	H	
	PS	Georg Fischer TPA Srl, Busalla	EUR	0,7	100	K	P	
	PS	Georg Fischer Omicron Srl, Caselle di Selvazzano	EUR	0,1	100	K	P	
	PS	Georg Fischer PfcI Srl, Valeggio sul Mincio	EUR	0,5	100	K	P	
	PS	Georg Fischer SpA, Cernusco sul Naviglio	EUR	1,3	100	K	V	
	MS	GF Machining Solutions SpA, Cusano Milanino	EUR	3,0	100	K	V	
Niederlande	KF	Georg Fischer Holding NV, Epe <sup>1</sup>	EUR	0,9	100	K	H	
	KF	Georg Fischer Management BV, Epe <sup>1</sup>	EUR	0,1	100	K	F	
	PS	Georg Fischer NV, Epe	EUR	0,9	100	K	V	
	PS	Georg Fischer WAGA NV, Epe	EUR	0,4	100	K	P	
Norwegen	PS	Georg Fischer AS, Rud <sup>1</sup>	NOK	1,0	100	K	V	
Österreich	PS	Georg Fischer Fittings GmbH, Traisen	EUR	3,7	51	K	P	
	PS	Georg Fischer Rohrleitungssysteme GmbH, Herzogenburg	EUR	0,2	100	K	V	
	AU	Georg Fischer Automobilguss GmbH, Herzogenburg <sup>1</sup>	EUR	4,6	100	K	H	
	AU	Georg Fischer Druckguss GmbH, Herzogenburg	EUR	0,1	100	K	P	
	AU	Georg Fischer Eisenguss GmbH, Herzogenburg	EUR	0,1	100	K	P	
	AU	Georg Fischer GmbH & Co KG, Altenmarkt	EUR	2,4	100	K	P	
Polen	PS	Georg Fischer Sp.z.o.o., Warszawa <sup>1</sup>	PLN	18,5	100	K	V	
	MS	GF Machining Solutions Sp.z.o.o., Warszawa <sup>1</sup>	PLN	1,3	100	K	V	
Schweden	PS	Georg Fischer AB, Stockholm <sup>1</sup>	SEK	1,6	100	K	V	
	MS	System 3R International AB, Vällingby <sup>1</sup>	SEK	17,1	100	K	P	

<sup>1</sup> Direkt durch Georg Fischer AG gehalten.

Land	Division	Gesellschaft	Funktionale Währung	Grundkapital Mio.	Beteiligung %	Konsolidierung	Funktion	
Schweiz	KF	WIBILEA AG, Neuhausen <sup>1</sup>	CHF	1,0	43	E	F	
	KF	Eisenbergwerk Gonzen AG, Sargans <sup>1</sup>	CHF	0,5	49	B	F	
	KF	Georg Fischer AG, Schaffhausen	CHF	4,1		K	H	
	KF	Georg Fischer Liegenschaften AG, Schaffhausen <sup>1</sup>	CHF	4,0	100	K	F	
	KF	Georg Fischer Finanz AG, Schaffhausen <sup>1</sup>	CHF	10,0	100	K	F	
	PS	Georg Fischer Rohrleitungssysteme AG, Schaffhausen <sup>1</sup>	CHF	20,0	100	K	P	
	PS	Georg Fischer Rohrleitungssysteme (Schweiz) AG, Schaffhausen <sup>1</sup>	CHF	0,5	100	K	V	
	PS	Georg Fischer Wavin AG, Schaffhausen <sup>1</sup>	CHF	17,8	60	K	P	
	PS	Georg Fischer JRG AG, Sissach <sup>1</sup>	CHF	1,8	100	K	P	
	AU	Georg Fischer Automotive AG, Schaffhausen <sup>1</sup>	CHF	1,0	100	K	F	
	MS	Agie Charmilles SA, Losone <sup>1</sup>	CHF	10,0	100	K	P	
	MS	Agie Charmilles Services SA, Meyrin <sup>1</sup>	CHF	3,6	100	K	V	
	MS	GF Machining Solutions Management SA, Meyrin <sup>1</sup>	CHF	0,5	100	K	F	
	MS	GF Machining Solutions International SA, Losone <sup>1</sup>	CHF	2,6	100	K	V	
	MS	Agie Charmilles New Technologies SA, Meyrin <sup>1</sup>	CHF	10,0	100	K	P	
	MS	Mecartex SA, Losone	CHF	0,4	30	E	P	
	MS	Mikron Agie Charmilles AG, Nidau <sup>1</sup>	CHF	3,5	100	K	P	
	MS	Step-Tec AG, Luterbach <sup>1</sup>	CHF	1,3	98	K	P	
	Spanien	PS	Liechti Engineering AG, Langnau <sup>1</sup>	CHF	0,1	100	K	P
		PS	Georg Fischer SA, Madrid <sup>1</sup>	EUR	1,5	100	K	V
Tschechien	MS	GF Machining Solutions SAU, Barcelona <sup>1</sup>	EUR	2,7	100	K	V	
	MS	GF Machining Solutions sro, Brno <sup>1</sup>	CZK	12,3	100	K	V	
<b>Naher Osten</b>								
VAE	PS	Georg Fischer Corys LLC, Dubai <sup>1</sup>	AED	0,3	49	E	P	
Türkei	PS	Georg Fischer Hakan Plastik AS, Cerkezköy <sup>1</sup>	TRY	20,0	90	K	P	
	MS	System 3R Hassas Baglama Ekipmanlari Tic Ltd Sti, Istanbul <sup>1</sup>	TRY	0,1	100	E	V	
<b>Amerika</b>								
Argentinien	PS	Georg Fischer Central Plastics Sudamerica SRL, Buenos Aires <sup>1</sup>	ARS	1,4	100	K	V	
	PS	Polytherm Central Sudamericana SA, Buenos Aires	ARS	0,1	49	E	V	
Bermuda	KF	Munot Reinsurance Ltd, Hamilton <sup>1</sup>	EUR	0,1	100	K	F	
Brasilien	PS	Georg Fischer Sistemas de Tubulacoes Ltda, São Paulo <sup>1</sup>	BRL	7,7	100	K	V	
	MS	GF Machining Solutions Máquinas Ltda, São Paulo <sup>1</sup>	BRL	60,9	100	K	V	
Kanada	PS	Georg Fischer Piping Systems Ltd, Mississauga <sup>1</sup>	CAD	0,1	100	K	V	
Mexiko	PS	Georg Fischer SA de CV Mexico, Monterrey <sup>1</sup>	MXN	0,1	100	K	V	
USA	KF	George Fischer Corporation, El Monte, CA <sup>1</sup>	USD	0,1	100	K	H	
	KF	Georg Fischer Export Inc., El Monte, CA <sup>1</sup>	USD	0,1	100	K	F	
	PS	Georg Fischer LLC, Irvine, CA	USD	3,8	100	K	V	
	PS	Georg Fischer Signet LLC, El Monte, CA	USD	0,1	100	K	P	
	PS	Georg Fischer Central Plastics LLC, Shawnee, OK	USD	1,1	100	K	P	
	PS	Georg Fischer Harvel LLC, Easton, PA	USD	0,1	100	K	P	
	MS	GF Machining Solutions LLC, Lincolnshire, IL	USD	0,1	100	K	V	

1 Direkt durch Georg Fischer AG gehalten.



Land	Division	Gesellschaft	Funktionale Währung	Grundkapital Mio.	Beteiligung %	Konsolidierung	Funktion
<b>Asien/Australien</b>							
Australien	KF	George Fischer IPS Pty Ltd, Riverwood <sup>1</sup>	AUD	7,1	100	K	H
	PS	George Fischer Pty Ltd, Riverwood	AUD	3,8	100	K	V
China	KF	Georg Fischer Business Services (Shanghai) Co Ltd, Shanghai <sup>1</sup>	CNY	1,1	100	K	F
	PS	Changchun Chinaust Automobile Parts Corp Ltd, Changchun	CNY	10,0	50	Q	P
	PS	Chinaust Plastics Corp Ltd, Zhuozhou	CNY	100,0	50	Q	P
	PS	Chinaust Plastics (Shenzhen) Co Ltd, Shenzhen <sup>1</sup>	CNY	80,0	50	Q	P
	PS	Chinaust Plastics (Sichuan) Corp Ltd, Dujiangyan <sup>1</sup>	CNY	80,0	50	Q	P
	PS	Hebei Chinaust Automotive Plastics Corp Ltd, Zhuozhou <sup>1</sup>	CNY	58,2	50	Q	P
	PS	Shanghai Chinaust Automotive Plastics Corp Ltd, Shanghai <sup>1</sup>	CNY	40,3	50	Q	P
	PS	Shanghai Chinaust Plastics Corp Ltd, Shanghai	CNY	100,0	50	Q	P
	PS	Shanghai Georg Fischer Chinaust Plastics Fittings Corp Ltd, Shanghai <sup>1</sup>	CNY	52,0	51	K	P
	PS	Georg Fischer Piping Systems Ltd, Shanghai <sup>1</sup>	CNY	41,4	100	K	P
	PS	Georg Fischer Piping Systems (Trading) Ltd, Shanghai <sup>1</sup>	CNY	1,7	100	K	V
	PS	Georg Fischer Piping Systems Ltd, Beijing <sup>1</sup>	CNY	36,7	100	K	P
	AU	Georg Fischer Automotive (Suzhou) Co Ltd, Suzhou <sup>1</sup>	CNY	209,5	100	K	P
	AU	Georg Fischer Automotive (Kunshan) Co Ltd, Kunshan <sup>1</sup>	CNY	149,5	100	K	P
	MS	GF Machining Solutions Ltd, Hongkong <sup>1</sup>	HKD	3,0	100	K	V
	MS	ACM North China (HK) Ltd, Hongkong <sup>1</sup>	HKD	0,1	100	K	V
	MS	Agie Charmilles China (HK) Ltd, Hongkong <sup>1</sup>	HKD	0,5	100	K	V
	MS	Agie Charmilles China (Shanghai) Co Ltd, Shanghai	CNY	2,5	100	K	V
	MS	Agie Charmilles China (Shenzhen) Ltd, Shenzhen	CNY	2,5	100	K	V
	MS	Agie Charmilles China (Tianjin) Ltd, Tianjin	CNY	1,7	100	K	V
	MS	Beijing Agie Charmilles Industrial Electronics Co Ltd, Beijing <sup>1</sup>	CNY	80,3	78	K	P
	MS	Beijing Agie Charmilles Technology & Service Ltd, Beijing	CNY	4,5	78	K	V
	MS	Changzhou Agie Charmilles Machine Tool Co Ltd, Changzhou <sup>1</sup>	CNY	55,4	100	K	P
	MS	System 3R Shanghai Co Ltd, Shanghai	CNY	1,5	100	K	V
	MS	Liechti (Shanghai) Engineering Co Ltd, Shanghai <sup>1</sup>	CNY	0,1	100	B	V
Indien	PS	Georg Fischer Piping Systems PVT Ltd, Mumbai <sup>1</sup>	INR	215,4	100	K	P
Japan	PS	Georg Fischer Ltd, Osaka <sup>1</sup>	JPY	480,0	81	K	V
	MS	GF Machining Solutions Ltd, Yokohama <sup>1</sup>	JPY	50,0	100	K	V
Korea	PS	Georg Fischer Korea Co. Ltd., Yongin-si-si <sup>1</sup>	KRW	600,0	100	K	V
	MS	GF Machining Solutions Co Ltd, Seoul <sup>1</sup>	KRW	975,0	100	K	V
Malaysia	PS	George Fischer (M) SDN BHD, Shah Alam <sup>1</sup>	MYR	10,0	100	K	P
Neuseeland	PS	Georg Fischer Ltd, Wellington <sup>1</sup>	NZD	0,1	100	K	V
Singapur	PS	George Fischer Pte Ltd, Singapore <sup>1</sup>	SGD	3,0	100	K	V
	MS	GF Machining Solutions Pte Ltd, Singapore <sup>1</sup>	SGD	2,1	100	K	V
Taiwan	PS	Georg Fischer Co Ltd, New Taipei City <sup>1</sup>	TWD	1,0	100	K	V
	MS	GF Machining Solutions Ltd, San Chung, Taipei Hsien <sup>1</sup>	TWD	10,0	100	K	V
Vietnam	MS	GF Machining Solutions Co Ltd, Hanoi <sup>1</sup>	VND	500,0	100	B	V

1 Direkt durch Georg Fischer AG gehalten.

#### Division

KF = Konzernführung  
PS = GF Piping Systems  
AU = GF Automotive  
MS = GF Machining Solutions

#### Konsolidierung

K = Vollkonsolidierte Gesellschaft  
Q = Quotenkonsolidierte Gesellschaft  
E = Equity-Bewertung  
B = Erfassung zum Buchwert  
(entspricht geschätztem Verkehrswert, Marktwert)

#### Funktion

H = Holding  
P = Produktion  
F = Führung und Service  
V = Verkauf

Stand 31. Dezember 2015